Jahresbericht 2018



**Generalversammlung, 24. Januar 2018**

Susanne eröffnete die diesjährige 101. Generalversammlung um 20:15Uhr. Begrüsst wurden auch die 13 Ehrenmitglieder. Nach dem Jahresbericht mit Diashow durften wir vier neue Aktivmitglieder und vier neue Jungturnerinnen in der Damenriege willkommen heissen.

Weiter ging es mit diversen Wahlen von neuen Vorstandsmitgliedern. Jasmin Frei verlässt den Vorstand nach sieben Jahren. In Kira Stettler fand sie die Nachfolgerin für den Materialwart. Auch Susanne Boss verlässt nach langjährigem Ausführen des Amtes als Präsidentin den Vorstand. Als Nachfolgerin wurde Melanie Häberling gewählt. Sie hat bis anhin das Amt der Oberturnerin ausgeführt, welches danach von Rahel Weber übernommen wird. Nun fehlte dem Vorstand die Vizeoberturnerin. Nathalie Niederhäuser hat sich dafür bereiterklärt dieses Amt zu übernehmen. Jetzt musste noch ein neuer Aktuar gesucht werden. Wir hatten Glück, dass wir in Ilona Sennhauser eine geeignete Person gefunden haben.

Somit wird ein junger motivierter Vorstand ab 2018 ins neue Turnerjahr starten.

Auch durften wir ein Freimitglied erküren. Sandra Rüegg feierte ihr 10-jähriges Aktivmitglied-Jubiläum.

Der Muttertagsbrunch erhielt ebenfalls ein neues OK, da Sarah Hutmacher sowie Susanne Boss nach langjährigem Führen und Organisieren des Brunchs das Amt hierfür abgeben wollten. Auch hier fanden wir vier junge und motivierte Nachfolgerinnen.

Nachdem Mirco Kurt uns mit einer kleinen Diashow über das Turnfest 2019 informiert hatte, beendete Susanne die GV um 22:15 Uhr und wir konnten uns dem gemütlichen Teil, wie dem traditionellen Lotto und dem feinem Dessertbuffet, welches von Susanne gesponsert wurde, widmen.

Wir können uns auch dieses Jahr auf verschiedene Höhepunkte freuen wie zum Beispiel:

* 13. Mai: Der langjährigen Muttertagsbrunch, welcher neu in der  
   Brunnmatt stattfinden wird.
* 16./17. Juni: Das Turnfest zusammen mit dem TV in Hochdorf.
* 30.Juni/01.Juli: Das Turnfest im Thurgau, wo auch seit langem wieder eine  
   Pendelstafette sowie Steinheben der Damenriege zur Disziplin zählt.
* 17./24. November: Turnerchränzl

**Nachwuchs bei Familie Häberling**

Am 28. Februar 2018 erblickte der kleine Julian das Licht der Welt. Julian ist mit einer Körpergrösse von 49cm und einem Gewicht über 3700g gesund und munter.

Wir gratulieren der Familie Häberling herzlichst zu einem weiteren Nachwuchs und wünschen für die Zukunft nur das Beste. Geniesst Eure Zeit zu viert.

**Papiersammlung, 10. März 2018**

Am Samstag, 10. März 2018 wurde das Papier der Gemeinde Obfelden einmal mehr von der Damenriege eingesammelt. Das etwas kühle und nasse Wetter überraschte die Helfer. Laut Wettervorhersage hätten uns trockene Wetterverhältnis erwarten sollen. Dem war aber nicht so und es regnete die ganze Nacht über, was die Bündel teils etwas schwer machten. Pünktlich aber konnten wir um 8:30 Uhr mit dem Einsatz beginnen.

Aufgrund von tatkräftigen Unterstützungen konnten wir das Dorf in beinahe Rekordzeit von all den Papierbündeln befreien. Nach getaner Arbeit gönnte sich das Team eine wohlverdiente Stärkung im Restaurant Kreuzstrasse.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und Freiwilligen, die zu einer effizienten Papiersammlung beigetragen haben. Ebenso ein grosses Dankeschön den Betrieben, die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben.

**Nachwuchs bei Familie Roth**

**Am 14. April 2018 um 4:41 Uhr erblickte Damian Roth das Licht der Welt. Damian ist mit einer Körpergrösse von 45cm und einem Gewicht über 2220g etwas zu früh auf die Welt gekommen. Der Familie geht es gut.**

**Wir gratulieren der Familie Roth herzlichst und wünschen für die Zukunft nur das Beste. Geniesst Eure spannende Zeit.**

**Trainingsweekend 4. – 6. Mai 2018**

**Fast 70 DR’ieglerinnen und TV’ler genossen vom 4. bis 6. Mai ein Trainingsweekend, dass von anstrengenden Übungen, aber auch von schönstem Wetter geprägt war. Das Sportzentrum auf dem Kerenzerberg bot uns wieder einmal eine perfekte Infrastruktur.**

Schon seit über 10 Jahren absolviert der Turnverein Obfelden mit Aktiv- und Damenriege sein Trainingsweekend im Sportzentrum des Kantons Zürich. Dieses liegt ausserkantonal im glarnerischen Filzbach und wartet mit einer hervorragenden Infrastruktur auf. Mit mehreren grossen Turnhallen, Rundbahn, Spielwiesen, Unterkünften, Hallenbad und eigenem Restaurant ist wirklich alles Benötigte vorhanden.

Fast 70 Turnerinnen und Turner waren mit dabei. Eine erste Gruppe reiste am Freitagmorgen an und nutzte die Zeit für Kraftraum, Squash, Administratives oder ein Tennisspiel auf dem Hartplatz. Das Wetter zeigte sich schon ganz gut, mit knapp 20 Grad und einem Sonne-Wolken-Mix.

Vor und nach dem Nachtessen trafen die weiteren Kameraden ein. Von 20 Uhr an wurde trainiert; Lauf- und Krafttraining für die Leichtathleten, die Geräteturner an den Ringen und die Damen beschäftigten sich mit Aerobic und Stufenbarren. Der Abend klang anschliessend mit gemütlichem Zusammensitzen aus.

Am Samstag und Sonntag wurde in allen Disziplinen trainiert, gekämpft und geschwitzt. Für die Aussensportler gab es herrliches Frühlingswetter mit viel Sonnenschein. Wie immer wurden wir sehr gut verköstigt; am Mittag jeweils mit Suppe und Salat, am Abend mit einem deftigen Hauptgang und Dessert. Zwischendurch wurde die Infrastruktur im Sportzentrum fürs Baden, Erholung im Whirlpool, zum Squashen, Beachvolleyball spielen oder auch Joggen genutzt.

Am Samstagabend fanden einige heraus, dass die Reihenfolge Mann/Frau der Duschen nicht in jedem Stock gleich sind, dass beim Meier-Spielen die Frauen besonders gut lügen und das auch der Zwetschgen Lutz dem Restaurant ganz gut gelingt. Der Abend wurde mit Gesprächen und witzigen Spielen verbracht. Beim SRF3 ABC wurden neue Begriffe wie Walliseller Ringli oder einen Opfertisch im Spital erfunden.

Nach einer für einige kurzen Nacht, hiess es am Sonntag bereits die Zimmer abzugeben, um 8.30 Uhr zum Morgenfit anzutreten und nochmals die letzten Kräfte zu mobilisieren. Mit viel Einsatz konnte das Weekend erfolgreich abgeschlossen werden. Kurz nach 15 Uhr herrschte Aufbruchsstimmung, Roman Niederhäuser verabschiedete sich von der Truppe und alle kehrten müde, aber zufrieden zurück nach Hause.

Vielen herzlichen Dank den Helfern, Organisatoren und Vorständen für das tolle Weekend!

**Muttertagsbrunch 13. Mai 2018**

Trotz Wechsel vom Singsaal in die Brunnmatt und trotz mässigem Wetter: Die Obfelderinnen und Obfelder strömten auch in diesem Jahr in Scharen an den Muttertagsbrunch der Damenriege Obfelden.

Die Planung und Durchführung des Brunchs wurde auf dieses Jahr hin einem neuen Organisations-Komitee übergeben. Nach mehreren Monaten der Vorbereitungen durften wir im Namen der Damenriege Obfelden am 13. Mai 2018 einen weiteren Muttertagsbrunch durchführen.

Der Andrang der Gäste war erstaunlich gross, was die Organisatoren sehr erfreute. Aufgrund eines neuen Durchführungsortes (Bauarbeiten auf dem Schulgelände beim Singsaal) und weniger Sitzplätzen musste spontan nach einer Lösung gesucht werden. Im Hinblick auf die Zufriedenheit der Gäste konnte für alle einen geeigneten Platz gefunden werden.

Die Familien und vor allem auch Mütter verwöhnten wir mit einem reichhaltigen Buffet von frischen Backwaren über Birchermüesli bis hin zu diversen Eierspeisen und frisch zubereiteten Rösti. Aufgrund hoher Wertschätzung der Qualität durften wir jegliche Lebensmittel von Lieferanten aus der Region beziehen.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und Helfern!

**Verbandsturnfest Seetal 16. + 17. Juni 2018**

Die Damenriege und der Turnverein Obfelden erreichten in Hochdorf ein Gesamttotal von 26.77 Punkten. Alle Riegen zeigten tolle Leistungen!

Nicht wie gewohnt, machten sich die DR und der TV erst samstagmittags auf den Weg in Richtung Turnfest. Für den Turnverein ist dies nebst der AZO bereits der zweite Wettkampf. Für die Damenrieglerinnen startete die Wettkampfsaison erst.

Den Wettkampftag eröffneten die Turner und Turnerinnen an den Schaukelringen. Mit einer guten Synchronität und einer sehr schönen Darbietung erreichten sie eine Note von 9.33.

Unsere Leichtathleten starteten ihren Wettkampf mit der Pendelstafette. Aufgrund der lautstarken Unterstützung war die Motivation sichtbar hoch. Sie erreichten eine Note von 8.08. Weiter ging es mit einem neuen Programm des Team Aerobics. Fröhlich und voller Begeisterung zeigten Sie eine schöne Aufführung, welche mit einer 9.00 belohnt wurde! Beim Schleuderball (unsere Frauen erreichten eine 9.81! / gemeinsam 8.66) und dem Kugelstossen (8.06) wurden ebenfalls gute Leistungen gezeigt. Das Barren-Team musste einen kleinen Patzer bereits zu Beginn der Aufführung in Kauf nehmen. Aufgrund der schönen Synchonität und der Originalität des Programms konnten sie zufrieden eine 9.22 schreiben lassen.

Zum Abschluss des heutigen Wettkampftages konnten die Turnerinnen des Stuffenbarrens die trainierten Leistungen abrufen und voller Zufriedenheit eine 9.48 unterschreiben.

Wir können auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken und freuen uns auf das nächste Turnfest. Der Turnverein startet am 23. Juni in Remigen und die Damenriege nimmt eine Woche später am Kantonalturnfest in Romanshorn teil.

**Thurgauer Kantonalturnfest 30. Juni + 1. Juli 2018**

Mit insgesamt 28 Teilnehmerinnen reisten wir am Samstag, 30. Juni am morgen früh um 6:00 Uhr in Richtung Romanshorn. Bei traumhaften Sommertemperaturen absolvierten wir alle Disziplinen unter freiem Himmel.

Unser Wettkampf eröffneten die Turnerinnen am Schulstufenbarren. Motiviert und mit ein wenig Nervosität zeigten sie eine gute Aufführung und erhielten eine Note von 9.07. Kurzerhand wechselten alle die Anlage um die Frauen des Team Aerobics lautstark anfeuern zu können! An den strahlenden Gesichtern kann man die Freude am Tanzen direkt ansehen. Mit einer Note von 8.97 können alle zufrieden zum letzten Teil des Turnfestes wechseln.

Unsere Frauen des Schleuderballes warfen die Bälle weit und erreichten ein Total von 9.34. Zeitgleicht wagten sich 8 Frauen (und tatsächlich 0 Männer!) an ein neues Projekt: der Pendelstafette. Den Spass sah man den Frauen an und sie erreichten ein 7.95. Mit einem Gesamttotal von 26.45 erreichten wir den 16. Rang vom insgesamt 46 teilnehmenden Vereinen.

Nach einer Abkühlung im Bodensee und einem feinen, gemeinsamen Nachtessen feierten wir auf den Festbänken und genossen die gemütliche Stimmung. Bei der Rückkehr zum Zeltplatz merken wir schnell, dass unsere Tische zum optimalen Treffpunkt andere Vereine wurden. Nach Zwischenrufen wie „Hebbet d‘Klappe und löhnt eusi Salzstängeli in rueh!“, konnten alle beruhigt schlafen.

Wir können auf ein wunderschönes und gemütliches Turnfest-Wochenende zurückblicken.

**Sommer-Schlussturnen 11. Juli 2018**

Am Mittwoch 11. Juli 2018 beendete die Damenriege Obfelden das erste Halbjahr mit einem gemütlichen Beisammensein in der NL-Bar in Mühlau. Mit rund 30 Turnerinnen wurde ein feines Nachtessen genossen, viel gequatscht und lustige Stunden miteinander verbracht.

**Sommerprogramm Böötle**

Das traditionelle Böötle mit eigenem Floss bot auch dieses Jahr viel Unterhaltung. Wie immer verzog sich die Sonne – nach Wochen mit heissen Temperaturen – pünktlich auf unseren Ausflug. Aber die Frauen und Männer liessen sich nicht unterkriegen.

Was wurde diskutiert an diesem Samstagvormittag: Durchführen oder nicht? Hält das Wetter? Wann kommt die vermeintlich grosse Schlechtwetterfront? Die Lösung: Wir können nur Gewissheit haben, wenn wir das Böötle durchziehen.

Gesagt – getan. Ab ging’s mit Lieferwagen und Anhäger Richtung Luzern, flugs wurde das Floss zusammengeschraubt, Tisch und Bänke montiert und ab ging die Post. Von der Sonne zwar keine Spur, doch vom Regen auch nicht. Und so wurde bald einmal hämisch gelacht über die beiden Schönwetter-Flossfahrer, die sich trotz unseres Elans lieber zu Hause verkrochen haben Unsere nun 10-köpfige Gruppe genoss die Zeit auf dem Floss sichtlich. Bemerkenswert: Hunger und Durst kommen auch ohne Sonne relativ zügig. Handy hervorkramen, Pizzakurrier anrufen und drei Pizza-Prosciutto plus ein paar kühlende Getränke zur Holzbrücke in Sins bestellen. Legendär! Wer hat schon Pizza auf dem Floss?

Nach der Stärkung dann der Übermut. Eigentlich waren die Steuer- und Paddel-Aufgaben klar verteilt. Einer der Mannen aber meuterte und griff sich ohne Einwilligung einer der beiden Pontonier-Stachel. Er wollte allen beweisen, dass auch er das Zeug zum Käpt’n hatte. Und er hatte es satt, dass es zwar hiess „Da muesch nüt mache, eifach triibe lah!“ und dann doch immer noch gesteuert werden musste, weil das Floss zum Ufer trieb. Doch siehe da: Unser möchtegern Piraten-Aspirant unterschätzte die Flusstiefe um mehrere Meter, fiel bei seinem Auftritt samt Stachel über Bord und verlor – zu allem Übel – auch noch den Stachel! Tropfnass hievten wir ihn wieder an Bord. Alle Stachel-Rettungsversuche blieben ohne Erfolg und unser Piraten-Floss wurde mit nur noch einem Steuer-Stachel eine leichte Beute für den Feind. Doch wir hatten Glück: niemand traute sich uns zu nahe und so verbrachten wir den Rest der Fahrt ohne weitere Zwischenfälle.

Dies einer der spassigen Einblicke in einen tollen Samstagnachmittag. Die Flossfahrt endete mit viel Gelächter, einigen piratischen „Arrrrrrr“s und einer kurzfristigen Verlängerung des Ausflugs bis Ottenbach. Später fanden sich alle in Wolsen ein und liessen den Abend bei Wurst, Salat, Kuchen und einigen Getränken ausklingen.

Herzlichen Dank allen Organisatoren!

**Sommerprogramm: Koala-Führung im Zoo Zürich**

Am Samstag, 11. August 2018 wurde den Teilnehmer/innen im Zoo Zürich einen Einblick in die Welt von Australien geboten. Wir bekamen nicht nur spannende Informationen zu den Wallabys, Waranen, Koalas und vielem mehr zu hören, sondern durften auch aussergewöhnliche Momente erleben.

**Schweizermeisterschaft VGT 8. September 2018**

Am 08.09.2018 fand in Burgdorf die Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen statt. Die SMV war der letzte Wettkampf und somit der Saisonabschluss für die Gerätesektionen.

Dieses Jahr durften wir um 09:43 mit dem Bus Richtung Muri fahren. Nach viermaligem Umsteigen und einer Fahrt von 2h, waren wir bei schönem und warmem Wetter in Burgdorf angekommen. Um 13:19 war der Startbeginn für die Barrensektion, also hiess es schon bald die Muskeln aufzuwärmen und die Übungen im Kopf nochmals durch zu gehen. Mit einer kleiner Fan Truppe, welche uns lautstark unterstützte, beendeten wir stolz die Barrenübungen. Mit ein paar Blasen an den Händen und erschöpften Gesichtern ging es zum Treffpunkt für die Schaukelringe. Da um 14:08 schon der Start war, musste die Videoanalyse der gezeigten Barrenübung auf später verschoben werden.

Vor dem Start der Schaukelringe, spürte man bei ein paar Turner und Turnerinnen die Nervosität. Wie bei der Barrensektion konnte man auch hier auf die starke Unterstützung der Fans zählen. Nach dem Durchgang war die Freude gross, die Vorführung war gelungen. Nach dem obligatorischen Abklatschen und dem Gruppenfoto hatten wir Zeit für die Videoanalyse.

Die Notengebung war sehr schnell. Am Barren konnte man sich ein 8.85 ins Notenblatt einschreiben lassen. Bei den Schaukelringen war man sehr überrascht, denn es war eine 9.28 auf dem Blatt zu sehen. Wie beim Barren hatte auch die Schaukelringe keine Stürze gemacht. Mit diesen erfreulichen Nachrichten gab es eine Runde kühles Bier während der Videoanalyse. Beim Barren mussten wir leider kleinere Übungsfehler und Haltungsabzüge in Kauf nehmen. Bei den Schaukelringen sahen wir auch Übungsfehler, doch die Synchronität stimmte.

Die Ziele waren zur Hälfte erreicht, doch wegen dem liessen wir uns nicht unterkriegen. Nach dem Abendessen (Curryreis und als Dessert einen feinen Muffin) ging es mit einem Chörli 079 am HB zurück nach Hause.

Vielen Dank an alle Turner und Turnerinnen auch an die Anstösser und an die mitgereisten Fans.

**Damenriegenreise 15. + 16. September 2018**

Am Wochenende vom 14. – 16. September 2018 reisten wir mit einer Gruppe der Damenriege bei herrlichem Wetter nach Thun. Einige beschlagnahmten den Campingplatz in Gwatt bereits am Freitagabend, andere kamen am Samstag angereist.

Bereits am Freitag, dem 14 September, ging es für einige Teilnehmer der diesjährigen Damenriegen Reise am frühen Nachmittag mit 2 Wohnwagen los. Die erste Vorhut bezog das Quartier am schönen Campingplatz in Gwatt, Nähe Thun. Nach dem ersten Apero ist dann ein weiteres Auto mit 4 Nachzüglern dazugekommen. Bei riesen Pizzen mit meistens (zu) viel Belag, gab es einen gemütlichen Abend der «Seniorinnen».

Nach einem reichhaltigen Frühstück mit speziell geformter Butter und «Ersatzkäse», ging es nach Thun. Dort gab es dann das grossen Zusammentreffen mit dem um 8 Uhr morgens in Obfelden gestartem Rest der Teilnehmer.

In vier gelosten Gruppen wurde dann Thun und Umgebung auf zwei verschiedenen Foxtrails erkundet. Die eine Gruppe entdeckte mit kreativer Kurvenzähltechnik im Nord-Osten Thuns einem Tobelweg. Über einen Schlosspark ging es dann ans See-Ufer und weiter in die Innenstadt. Eine andere Gruppe begann ihre Runde in der Nähe des Campingplatzes und näherte sich über eine Burg ebenfalls der Innenstadt.

Am Ende waren alle recht weit und viel gelaufen und guter Laune am Schlusspunkt. Am Zeltplatz wurden dann die Zelte der restlichen Teilnehmer aufgebaut und alle Einstiegstechniken in die Kajüten/Betten der Wohnwagen getestet.

Am Abend haben wir uns alle „chic“ gemacht für das Krimidinner. Der Abend war sehr interessant und lustig. Am Sonntagmorgen sind wir alle zusammen Frühstücken gegangen und danach haben wir die Zelte wieder abgebaut. Als Abschluss sind wir noch in die St. Beatus -Höhle gegangen und haben dort einen Rundgang gemacht.

Es war ein sehr tolles Wochenende mit vielen spannenden Erlebnissen.

Wir danken den beiden Organisatoren Carmen und Kira für das tolle Wochenende!

**Vorstandsreise vom 13. + 14. Oktober 2018**

Viel Gelächter und traumhaftes Wetter - die Vorstandsreise der Damenriege. Ein Überraschungs-Wochenende, organisiert von den Ex-Vorstands-Mitgliedern Jasmin Frey und Susanne Boss, stand am 13. + 14. Oktober 2018 an.

Nur sehr wenige und knappe Informationen erhielten die aktuellen Mitglieder des Vorstandes der Damenriege im Voraus. Treffpunkt und eine knappe Packliste war bekannt – der Rest wurde von den beiden Organisatoren geheim gehalten. Am Samstagmorgen starteten neun Mitglieder des Vorstandes (inkl. den zwei ausgetretenen Frauen) um 09:00 Uhr in Richtig Buchs AG. Dort angekommen, durften alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Besucherzentrum der Chocolat Frey durften eigene Kreationen gemacht werden. Man sah bereits bei der ersten Tafel bei einigen ein Potential. Nach einem Rundgang und der Geschichte der Herkunft der Schokolade durften wir die selbstgemachte Schokolade abholen und mitnehmen.

Weiter ging die Reise in Richtung Solothurn. Beim Alpaka Trekking am Berg in Günsberg SO stand ein Ausflug mit Wanderung einer etwas besonderer Art an. Jedes Mitglied erhielt einen Alpaka, ein Lama oder gar ein Esel, mit welcher nun ein „Spaziergang“ bevorstand. Es wurde schnell klar, wer hier die Oberhand hat. Ob nun gefressen, gelegen oder doch ein wenig gelaufen wird, hat man schnell zu spüren bekommen. Sofern eines der genannten Tiere nicht laufen wollte, lag es auf den Boden oder begann zu fressen. Nach rund zwei Stunden zurück im Stall angekommen, wartete eine Belohnung auf uns: Fondue über dem offenen Feuer. Neben dem feinen Essen mit wunderbarer Aussicht und warmen Temperaturen wurde ausgiebig über das Erlebnis mit den Tieren diskutiert. Viel Gelächter und zufriedene Gesichter waren hör- und sichtbar.

Weiter in der Jugendherberge in Solothurn konnte endlich frisch geduscht werden. Anschliessend machte sich die Truppe einen gemütlichen Abend mit Drinks und Dessert.

Am nächsten Morgen gönnten sich alle einen feinen Zmorge in der Confiserie Hofer. Nach einem anschliessenden kurzen Abstecher in der Kambly-Fabrik, mit dem einen oder anderen Guetzli-Pack, gab es noch ein wenig Action. Die Frauen wagten sich auf der Marbachegg auf die Mountain-Carts und fuhren mit den Gefährten den Berg herunter. Die etwas schliefrigen Kurven sorgten bei den einten für etwas Sorge. Zum Abschluss genossen wir die herrliche Bergluft mit einem Snack und machten uns dann auf den Heimweg.

Herzlichen Dank Susanne und Jasi für die Organisation – es hat sehr Spass gemacht!

**Chränzli 17. + 24. November 2018**

Mit einmal gegen 400 Gästen und am Abend mit 540 Eintritten war die Kulisse genial. Dazu kamen 364 Mitwirkende, Bühnen-Crew, Service- und Küchen-Crew, Tombola-Team, SinCity- und Sykline-Bar Teams und noch ein paar OK-Mitglieder, mehrheitlich alle in Doppelfunktion.

Die Nachmittagsvorstellung zog schon früh viele Leute an. Dank der Türöffnung um 12.15 Uhr gab es aber genügend Zeit alle zu verpflegen. Die Vorführungen liefen einwandfrei durch. Kurz nach 16 Uhr waren schon alle zum Schlussbild versammelt. Gleich danach starteten die Vorbereitungen für den Abend.

Etwas nach 20.15 Uhr startete das Intro und impulsive Begrüssung durch TVO-Präsident Davide Anderegg. Das Abendprogramm startete mit dem Song vom hüpfenden Känguru des Muki-Turnens stimmungsvoll. Anschliessend genossen die Zuschauer eine Reise von Chigaco, über Finnland zu den Wickinger, bis hin zu den Cleopatras und den englischen Soldaten aus London. Viele beeindruckende Programme wurden einstudiert und konnten sehr gut über die Bühne gebracht werden.

Zum Anschluss folgte das weitere Programm mit Live-Musik, Barbetrieb, Ansturm auf die Tombola und vielen gemütlichen Stunden.

Am zweiten Wochenende genossen die Ehrenmitglieder des Turnvereins und der Damenriege bereis ab 17 Uhr einen Apéro und konnten danach ihre reservierten Plätzen einnehmen. Das Menü mit Poulet Stroganoff, Reis, Bohnen und Rüebli war gegen 19.30 Uhr nach über 320 Bestellungen ausverkauft.

**Schlussturnen 19. Dezember 2018**

Spiel und Spass als turnerischer Jahresabschluss: Am letzten Mittwoch vor den Weihnachtsferien steht bei der Damenriege immer ein etwas spezielles Training an. Auch in diesem Jahr haben sich die Leiterinnen etwas Tolles ausgedacht!

Zum Aufwärmen starteten wir mit einer etwas spezielleren Stafette. Rahel Weber hat sich einige Fragen notiert, welche immer zu mehreren unserer Turnerinnen zutraf. Wer die Frag mit "Ja" beantworten konnte, musste eine Runde joggen. Die Mitglieder wurden relativ schnell warm.

Anschliessend stellten wir zu einem Mattenlauf mit Hindernissen um. Obwohl einige Frauen bereits beim Aufstellen mögliche Wege für einen Doppelplan ausgedacht haben, wurde schnell klar, dass die mit all diesen Hindernissen und Hürden überhaupt nicht machbar war. Der Parkour beinhaltete Slalom, Trampolin springen, Sprossenwand klettern oder eine schiefe Ebene - all dies musste absolviert werden um einen Lauf zu registrieren.

Da die eine Gruppe relativ schnell alle Mitglieder auf dem Feld hatten, aber durch die schnellen Fangbälle unterwegs gebremst wurden, konnte niemand mehr für die Mannschaft werfen. Somit kam bereits wieder das noch nicht ausgeruhte Team zum Zug.

Viele lachende aber doch auch schwitzende Gesichter durften gesehen werden.  
Vielen Dank den Organisatoren für den lustigen Abschluss.